

**für den Haupt- und Wirtschaftsausschuss und  
für den Stadtrat**

---

**Kommunale Spitzenverbände widersprechen der Studie des Leibniz-Instituts für  
Wirtschaftsforschung Halle (IWH)**

Sachverhalt:

Die Studie des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) „Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall“ befasst sich mit der Entwicklung Deutschlands.

Die kommunalen Spitzenverbände Sachsen-Anhalts widersprechen den vom IWH aufgestellten Thesen zur künftigen Wirtschaftsentwicklung in Ostdeutschland. Das Ziel gleichwertige Lebensverhältnisse in Ost und West sowie in Stadt und Land zu schaffen ist Aufgabe der Politik und im Grundgesetz verankert. Eine partielle Förderung einzelner Gebiete steht in einem außerordentlichen Widerspruch dazu.

Ferner bleibt es Angelegenheit der Politik, einen Ausgleich zwischen den Stärken und Schwächen der verschiedenen Räume innerhalb eines Landes zu finden. Das Einrichten von Schwerpunkten zur gezielten Unterstützung von bestehenden Entwicklungschancen steht dem nicht entgegen. „Die Vielfalt unseres Landes ist die Chance für den Mittelstand“, so Leindecker und Theel.

Die kommunalen Spitzenverbände weisen darauf hin, dass trotz Gewerbeansiedlungen kaum ein Ertrag in der Stadtkasse verbleibt. Inwiefern dann noch Gewerbeansiedlungen angestrebt werden sollen, ist vor diesem Hintergrund fraglich. Der IWH verweist zwar in seiner Studie darauf, dass die fünf ostdeutschen Bundesländer eine niedrige Steuerdeckungsquote haben, aber nähere Informationen für die maßgeblichen Ursachen werden nicht angeführt.

Des Weiteren müsse die festgestellte geringe Produktivität im Land erhöht werden, indem noch stärker in Bildung, Forschung, Innovation und Infrastruktur investiert wird. Gleichzeitig müssen die Städte und Gemeinden finanziell so ausgestattet werden, dass sie in ihrem Gebiet aus eigener Kraft zukunftssträchtige Entwicklungen für ihre Bürger und Unternehmen anstoßen können. In dem Zusammenhang muss auch die Verteilung des Steueraufkommens zwischen den Bundesländern auf den Prüfstand.

Torsten Zugehör

Anlagen:

- Anlage 1      Pressemitteilung - Kommunale Spitzenverbände widersprechen dem IWH: „Nur ein Miteinander von Stadt und Land schafft nachhaltige Entwicklung“
- Anlage 2      Studie des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) 2019